

IM HERZEN DER KOMPETENZ

Auf der ganzen Welt, zumindest überall dort, wo Englisch gesprochen wird, werden Drehautomaten mit dem Beinamen „Swiss-type“ versehen. Und warum ist dies so? Die Erklärung ist ganz einfach: Diese Maschinen kommen ursprünglich aus der Schweiz, genau genommen aus dem Schweizer Jura oder, um noch genauer zu sein, aus Moutier, also dort, wo mit Tornos, Bechler und Petermann die renommiertesten Hersteller ihren Stammsitz hatten und haben.



Seit mehr als 100 Jahren hat sich die gesamte Region um diesen Industriezweig, d.h. die durch höchste Präzision gekennzeichnete Mikrotechnik, herum entwickelt. Nicht selten hört man, dass den Arbeitern in der Schweizer Jura ein Gespür für die Mikrotechnik in die Wiege gelegt ist. Mag sein, dass das Automattendrehen anfangs für die in der Landwirtschaft tätigen Nebenerwerbs-Uhrmacher eine Art Zeitvertreib während der langen Wintermonate war, in der Zwischenzeit hat sich diese Tätigkeit aber stetig weiterentwickelt und immer wieder erneuert.

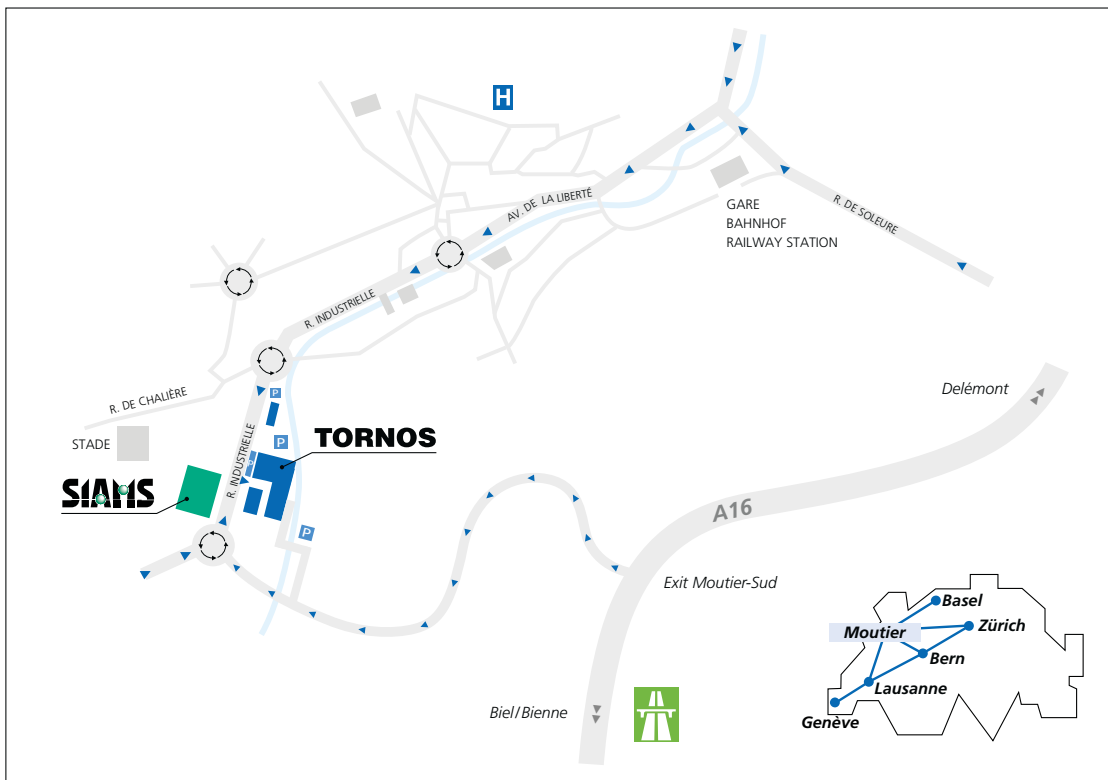
Schweizer Jura und Kompetenz

Über die Jahre hat sich eine ganz eigene Welt entwickelt: Neben Maschinen werden hier Peripheriegerätee, Kühlschmierstoffe, Werkzeuge und jegliches Zubehör und Peripherieeinrichtungen angeboten, also all das, was benötigt wird, um die ganze Welt mit innovativen Lösungen zu beliefern. Heute ist

die Region in puncto Kompetenz eine regelrechte Talentschmiede, und nicht selten profitieren die Kunden des einen Unternehmens auch von der Kompetenz anderer ortsansässiger Unternehmen. Brice Renggli, Marketing Manager bei Tornos, kommentiert dies wie folgt: „Tornos hat den idealen Standort inmitten eines engmaschigen Netzwerks von Partnerunternehmen. Wir sind damit besonders reaktionsschnell, wenn es um neue Forderungen und Wünsche unserer Kunden geht.“

Veranstaltung mit einem genauen Ziel vor Augen

1989 wurde im Herzen der Schweizer Jura eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen. Ziel war es, allen Teilnehmern die Gelegenheit zu geben, ihre Kompetenz unter Beweis zu stellen und zu bewerben. Geburtsstätte der SIAMS war die Eisbahn in Moutier. Später fand diese Ausstellung dann unter einem Zelt statt, bevor sie schließlich in das Forum



de l'Arc, direkt gegenüber von Tornos, verlegt wurde. Francis Koller, Gründer und vormalig CEO der SIAMS, erinnert sich: „Es hat viele Jahre gedauert, bis die SIAMS sich weltweit Bekanntheit verschafft hat. Bei der letzten SIAMS wurden 450 Aussteller und ca. 17.000 Fachbesucher aus mehr als 30 Ländern verzeichnet.“ Pierre-Yves Kohler, der heutige CEO fügt hinzu: „Die SIAMS ist unglaublich gewachsen, hat es aber dennoch geschafft, ihre gesellige und warme Atmosphäre beizubehalten.“ Besucher und Aussteller gleichermaßen nutzen die Ausstellung für ihre Arbeit; die SIAMS ist eine fest in dieser Region verankerte Fachmesse, auf der sich die Fachleute treffen, die aber auch dem internationalen Publikum offensteht!

Potentielle Kunden kommen von weit her

2014 kamen etwa 90% der Aussteller aus der Schweiz und dabei im Besonderen aus dem Schweizer Jura; das verleitet natürlich zu der Aussage, dass die SIAMS eine Art Ausstellungsplattform für die hoch spezialisierte Technik aus der Region ist. Gibt es aber wirklich einen Markt für eine solche Veranstaltung? „Absolut“, bekräftigt Pierre-Yves Kohler und er fügt hinzu: „Die Kompetenz der in unserer Gegend ansässigen Branchen ist weltweit anerkannt, und die SIAMS gilt als Schaufenster für die Produktionsmittel, die den in der Mikrotechnik tätigen Unternehmen – ganz gleich von woher – zur Verfügung gestellt werden.“ Brice Renggli kann dem nur zustimmen und fügt eine kleine Anekdote an:

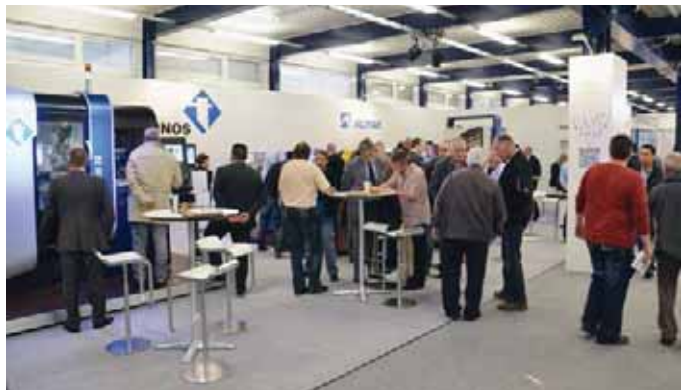
„Im letzten Jahr stattete ein Kunde aus New York, der in den Vereinigten Staaten keine befriedigende Lösung für seine Werkzeugbestückungsprobleme gefunden hatte, Tornos einen Besuch ab, und zwar zu der Zeit, als die SIAMS stattfand. An einem einzigen Tag konnte er alle spezialisierten Werkzeuganbieter treffen und fand schließlich auch Werkzeuge, mit denen er, zurück daheim in der Bronx, seine Teile fertigen konnte.“ Er fügt hinzu: „Jedes Jahr aufs Neue organisieren unsere Niederlassungen in Spanien, Frankreich und Italien sowie auch unsere schwedische Vertretung Fahrten für mehrere Dutzend ihrer Kunden zur SIAMS nach Moutier.“

Ein Ausstellerbeirat als Garant für höhere Qualität

Ende Juni dieses Jahres haben die Organisatoren der SIAMS einen Beirat aus etwa zwanzig führenden Vertretern aus Management und Marketing der ausstellenden Unternehmen und auch anderer Unternehmen gegründet. Hier sollen Ideen ausgetauscht und die Bedürfnisse der Aussteller eruiert werden, nicht zuletzt soll aber auch der Grundstein für den Erfolg der nächsten Ausstellung gelegt werden. Dazu erzählt uns Pierre-Yves Kohler: „Wir haben etwa zwanzig Verantwortliche der Unternehmen angesprochen und fast alle von ihnen waren zur Teilnahme bereit. Dies bestätigte uns in dem Vorhaben, Transparenz zu schaffen. Unsere Zusammenkunft war sehr interessant für uns und ich möchte allen Beteiligten meinen Dank aussprechen.“

Die Aussteller zeigen ihr Know-how

In Rahmen eines neuen Service, den die SIAMS ihren Ausstellern anbietet, können diese die SIAMS-Website für Kommunikationszwecke nutzen. Über „Kopieren & Einfügen“ kann jeder Aussteller ganz einfach Innovationen und aktuelle Meldungen ins Netz stellen. Solche Nachrichten können dann mit dem Online-Profil des jeweiligen Ausstellers verlinkt werden. Die Teilnahme an der SIAMS ist somit nicht auf eine bestimmte Woche im April 2016 beschränkt, sondern erstreckt sich über das ganze Jahr.



Ausblick auf die SIAMS 2016

Nach dem großen Erfolg der SIAMS 2014 und wahrscheinlich auch als Reaktion auf die Fülle an Informationen, die von den Organisatoren veröffentlicht wurden, sind bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Nur eine Woche nach Bekanntgabe des Termins und Beginn der Vermarktung waren bereits mehr als 40% der Messestände und mehr als die Hälfte der Ausstellungsfläche reserviert (Stand Ende Juni). Laurence Gygax, SIAMS Customer Manager, ergänzt: „Bei den früheren Ausstellungen haben wir eine solche Anmeldequote nicht vor September/Oktober erreicht.“ Interessierten sei aber gesagt: Es sind noch Plätze frei... Es empfiehlt sich allerdings, nicht mehr allzu lange zu warten.



Vieles ist zu entdecken in Moutier – vom 19. bis zum 22. April 2016.



KURZINTERVIEW

Wir trafen Brice Renggli, Marketing Manager bei Tornos, und sprachen mit ihm über seine Mitgliedschaft im Ausstellerkomitee der SIAMS. *„Wir freuen uns darüber, die Gelegenheit bekommen zu haben, Teil dieses Komitees zu sein. Da die SIAMS in Sichtweite von Tornos abgehalten wird, ist dies der ideale Ort, unsere Kompetenz gegenüber der Welt des Automatendrehens und der Mikrotechnik zu demonstrieren. In diesem Jahr bestand bei uns der Wunsch, die Lage unseres Messestands zu wechseln und uns zu den anderen Maschinenherstellern im Erdgeschoss des Hauptgebäudes zu gesellen. Wir setzten das Thema der Standanordnung und des Verlaufs der Besucherströme in den Messehallen im Komitee auf die Tagesordnung, um sicherzustellen, dass jeder einzelne Aussteller mit seiner Teilnahme an der Messe zufrieden sein kann. Dies war für mich eine positive Erfahrung.“*

SIAMS

SIAMS 2016
19-22.04 2016
www.siams.ch
info@faji.ch